

## Stadt Ahrensburg FDP Fraktion

Michael Stukenberg – Stadtverordneter

Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg  
Telefon 04102 – 55783  
E-Mail: [stukenberg@fdp-ahrensburg.de](mailto:stukenberg@fdp-ahrensburg.de)  
Internet: [www.fdp-ahrensburg.de](http://www.fdp-ahrensburg.de)



FDP – M. Stukenberg – Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg  
BPA  
per Mail

Eingang: 04.12.2019  
Trahn

Ahrensburg, 03.12.19 -stu

### **Alternativantrag zu BV 2019/139 Erneuerung Hamburger Straße/Städtebauförderungsprogramm**

Der Bau und Planungsausschuss möge beschließen:

1. Die Entscheidung über die o.g. Beschlussvorlage wird solange zurückgestellt bis ein die ganze Innenstadt, inkl. Bahnhofsbereich, umfassendes, insbesondere mit Wirtschaft und Gewerbe abgestimmtes und von der Stadt beschlossenes Parkraum- und Parkleitkonzept vorliegt. S. Extraantrag der FDP.
2. Die o.g. Vorlage ist zu ergänzen um einen Teil, der die geprüften aber von der Verwaltung verworfenen Alternativvarianten ausführlich beschreibt und die Vor- und Nachteile dieser Varianten aufführt.

#### Begründung

Es ist den Bürgern und auswärtigen Besuchern ein weiterer Abbau von Stellplätzen in der Innenstadt ohne Ersatz nicht zuzumuten. Eine lebendige Innenstadt lebt von ihrer mobilen Erreichbarkeit. Vorschläge für Stadt- bzw. Citymanagement zur Belebung der Innenstadt werden sinnlos, wenn gleichzeitig die Erreichbarkeit der Geschäftslokale stark eingeschränkt wird und damit deren Wettbewerbsfähigkeit.

Selbst wenn bei der geplanten Sperrung der Hamburger Strasse in der Innenstadt noch ausreichend Stellplätze verfügbar sind, sind diese wegen eines fehlenden elektronischen Parkleitsystems nicht schnell auffindbar. Stattdessen wird der klimaschädliche Parksuchverkehr befeuert.

Varianten: Damit die Mitglieder des BPA sowie die Stadtverordneten eine fundierte Entscheidung treffen können, ist es zwingend notwendig, dass alle erarbeiteten Varianten mit ihren Vor- und Nachteilen dargestellt werden. Nur so kann festgestellt werden, ob die von der Verwaltung favorisierte Variante tatsächlich auch die Beste ist.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass es nicht die Aufgabe der Verwaltung ist, im Vorwege den Entscheidungsspielraum der Politik auf null zu reduzieren. Unseres Erachtens gehört zu einer gedeihlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung, dass der Politik alle für die Entscheidung relevanten Daten, Fakten und Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Alles andere stellt eine Bevormundung der ehrenamtlich tätigen Politik dar.

gez. M. Stukenberg